

Erneuerbare decken ein Viertel des Energiebedarfs ab

Berlin. Erneuerbare Energien haben in den ersten sechs Monaten des Jahres erstmals ein Viertel des deutschen Strombedarfs abgedeckt. Nach Schätzungen des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) produzierten Wasser-, Wind- und Biomassekraftwerke sowie Photovoltaikanlagen von Januar bis Juni zusammen 67,9 Milliarden Kilowattstunden Strom. Das entspreche einem Anteil am Stromverbrauch von 25,1 Prozent, teilte der BDEW mit. Im ersten Halbjahr 2011 lag der Anteil der Erneuerbaren bei 21 Prozent. Wind ist die wichtigste erneuerbare Quelle. An zweiter Stelle liegt Biomasse, an dritter folgt Photovoltaik. *dapd*